

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sabrina Schramm 563-6251 563-4742 sabrina.schramm@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.11.2014
	Drucks.-Nr.:	VO/0858/14 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.12.2014	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2013		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses 2013

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG (nachfolgend DVV) wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG -bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht- für das Geschäftsjahr 2013 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 465.370,74 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Jahr 2014 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Breidenbach und Partner GmbH & Co. KG, Wuppertal beauftragt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

1. Jahresabschluss

Die Bilanz der DVV für das Geschäftsjahr 2013 schließt
in Aktiva und Passiva 19.257.734,61 €
(Vorjahr: 20.011.433,91 €)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Überschuss
in Höhe von 465.370,74 €
aus (Vorjahr: 1.135.075,24 €)

Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages in Höhe von 6.271.669,84 €
ergibt sich ein Eigenkapital in Höhe 3.213.804,58 €

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Breidenbach und Partner GmbH & Co. KG, Wuppertal hat den vorgelegten Jahresabschluss per 31.12.2013 geprüft und am 25.09.2014 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandungen ergeben.

2. Bilanz

Die Bilanzsumme in Höhe von rd. 19.258 T€ hat sich im Vergleich zum Geschäftsjahr 2012 um rd. 753,7 T€ verringert. Dies ergibt sich im Bereich der Aktiva im Wesentlichen aus geringeren Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen. Die Liquididen Mittel verzeichnen einen Anstieg um rd. 46 T€ im Vergleich zum Vorjahr. Auf der Passivseite weist das Eigenkapital einen Zuwachs um rd. 465,4 T€ gegenüber dem Geschäftsjahr 2012 aus. Die Verbindlichkeiten sind insgesamt, insbesondere aufgrund von Tilgungen des Gesellschafterdarlehens, gegenüber dem Vorjahr gesunken.

3. Gewinn- und Verlustrechnung

Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 465,4 T€ (Vorjahr: 1,1 Mio. €) ab. Die Umsatzerlöse sind mit rd. 3,7 Mio. € nahezu auf Vorjahresniveau (rd. 3,69 Mio. €). Im Vorjahr hat eine einmalige Umsatzsteuererstattung in Höhe von rd. 480 T€ einen Anstieg der Zinserträge bewirkt und folglich zu dieser Ergebniserhöhung geführt.

Im Bereich der Aufwendungen sind Mehraufwendungen insbesondere beim Materialaufwand von rd. 166,5 T€ ersichtlich, die sich im Wesentlichen aus höheren Aufwendungen der Kosten für Bauwerk/Außenanlagen/Baunebenkosten ergeben.

Die durchschnittliche Leerstandsquote beträgt im Jahr 2013 23,44% (Vorjahr: 25,90%). Der vorhandene Leerstand der Hastener Str. wirkt sich weiterhin belastend auf die Leerstandsquote aus. Die Gespräche über einen möglichen Verkauf dauern an.

4. Ausblick

Es werden auch zukünftig alle Anstrengungen unternommen, die Vermietungsquote zu verbessern und insbesondere weitere Objekte zu veräußern.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt dieser Drucksache ist für den Demografie-Check nicht relevant.

Anlagen

Anlage 01 – Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht